

# PRESSEMITTEILUNG



Triell zur Bundestagswahl

17.9.2021

## Politische Debatte: Mittelstand muss Ankerthema sein

Düsseldorf. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) kritisiert den jahrlangen Stillstand in der Wirtschaftspolitik. Es genüge nicht, die Bedeutung des Mittelstands in politischen Sonntagsreden in bunten Farben auszuschnürcen. Deutschland benötige ein Mittelstandsprogramm zur Wiederbelebung der Sozialen Marktwirtschaft, zur Stärkung des Wettbewerbs und Förderung unserer Innovationskultur, so NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom BVMW:

„Wer einen politischen Ansatz verfolgt, der die Interessen von 85 Prozent aller Beschäftigten berücksichtigt, muss den Mittelstand stärken. Das bedeutet Rückbau überflüssiger Bürokratie sowie eine Reduktion der Abgaben, die mit Blick auf den internationalen Wettbewerb das verträgliche Maß längst überschießen. 85 Prozent der Jobs entstehen in unseren Betrieben, hier wird das Sozialprodukt erwirtschaftet, das zur Finanzierung des sozialen Ausgleichs, zur Stabilisierung der Renten oder des Gesundheitswesens benötigt wird und auf das die Politik gerne zurückgreift.“

Ein Neustart in der Wirtschaftspolitik sei nötig, so Schulte, der die NRW-Entfesselungsgesetze als mögliche Leitlinien einer Kehrtwende in der Wirtschaftspolitik ins Spiel bringt, um der Berliner Bürokratie- und Regulierungswut einen Riegel vorzuschieben. Ein fataler Irrweg seien indes Koalitionsspiele mit Sozialisten. Vermögenssteuern, höhere Erbschaftsbesteuerung sowie zahlreiche weitere dirigistische Eingriffe wie die Mietpreisbremse atmeten den Geist eines etatistischen Paternalismus, den es unbedingt zu vermeiden gelte. Mit dieser Art populistischer Wohlstandsvernichtung sei kein Staat zu machen, es brauche eine Koalition der Mitte, so Schulte weiter.

---- Ende ----

### Der Mittelstand.

**BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

Pressestelle NRW

Thomas Kolbe, Pressesprecher

Lierenfelderstr. 51, 40231 Düsseldorf

Telefon: +49 211-989614-2190

Telefax: +49 211-989614-2199

Mobil: +49 157 521 622 08

E-Mail: [thomas.kolbe@bvmw.de](mailto:thomas.kolbe@bvmw.de) und [mittelstand-nrw@bvmw.de](mailto:mittelstand-nrw@bvmw.de)

Web: [www.nrw.bvmw.de](http://www.nrw.bvmw.de)

### Über den BVMW

Der BVMW vertritt im Rahmen seiner Mittelstandsallianz als "Stimme des Mittelstands" mehr als 900.000 Mitglieder deutschlandweit. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Der BVMW ist die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

**BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

• Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Bundesgeschäftsführer: Markus Jerger • Präsidium: Dr. Jochen Leonhardt, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Katja Pampus, Dr. Helmut Baur, Thiemo Fojkar, Willi Grothe, Arthur Zimmermann